

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am
06.12.2006**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) , Spieltordamm 9

Anwesenheit

Vorsitzende

Gajek, Silke BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Hubert, Rudolf

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Brill, Peter Die
Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Hoffmann, Karin DRK
Leppin, Patricia Unabhängige
Bürger
Littwin, Thomas
Meslien, Daniel SPD
Mielke, Axel
Munzert, Thomas CDU
Nolte, Stephan CDU
Redmann, Irene SPD
Ruppenthal, Thomas

stellvertretende Mitglieder

Höldke, Sylvia
Kowalk, Peter CDU
Villwock, Regina

Verwaltung

Joachim, Martina

Seifert, Heike

Schriftführer

Sandner, Monika

Leitung: Silke Gajek

Schriftführer:

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30 und 31 Sitzung vom 01.11.2006 und 15.11.2006 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Übersicht Budgetkontrolle

5. Beschlussfassung zum Votum des UA JHP zu den Finanzierungsinstrumenten für ambulante HzE

6. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
Budgetierung - Erfüllungsbericht
Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2006
Vorlage: 01366/2006

7. Studie zur Kinderarmut in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01350/2006

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, sowie die Gäste.

Anschließend stellte sie die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Änderung der Tagesordnung (TOP 6 auf TOP 2) wurde zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 30 und 31 Sitzung vom 01.11.2006 und 15.11.2006 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Den Sitzungsniederschriften wurde einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll, der Sitzung vom 28.11.2006, wurde von den Ausschussmitgliedern entgegen genommen.

Herr Brill merkt an, dass das Haushaltssicherungskonzept zu spät vorgelegt wurde, um innerhalb von 2 Wochen die Gremien zu durchlaufen.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Frau Seifert informierte über die Förderung kurzfristiger Projekte.

Die Schulwerkstatt „fit for life“ erhielt 1000 € und der Freizeittreff Krebsförden 490 €, somit sind die Mittel ausgeschöpft.

zu 4 **Übersicht Budgetkontrolle**

Bemerkungen:

Den Ausschussmitgliedern wurde die Budgetübersicht mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Frau Seifert erläuterte die Übersicht und gab den Ausschussmitgliedern bekannt, dass es im Bereich der Kindertagesstättengebührenbefreiung noch zu mehr Ausgaben kommen kann.

zu 5 **Beschlussfassung zum Votum des UA JHP zu den Finanzierungsinstrumenten für ambulante HzE**

Beschluss:

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgende Beschlussfassung:

Die AG Steuerung Jugendhilfe wird beauftragt, geeignete Lösungen der offenen

Fragen aus dem Zwischenbericht zu entwickeln und Vorschläge zu erarbeiten, wie mit der gemeinsamen Vorlage der Verwaltung / Freie Träger zu den Finanzierungsinstrumenten zu verfahren ist,

Das Votum wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig beschlossen.

**zu 6 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
Budgetierung - Erfüllungsbericht
Berichtszeitraum 01.01.-30.09.2006
Vorlage: 01366/2006**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nehmen den Erfüllungsbericht und die Maßnahmen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Vorlage wird mit dem Protokoll versandt.

Beschluss:

Die Vorlage wurde durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

**zu 7 Studie zur Kinderarmut in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01350/2006**

Beschluss:

Da die Studie den Ausschussmitgliedern nicht vorlag, wurde sie auf die Tagesordnung vom 03.01.2007 gesetzt.

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Durch Herrn Brill, PDS, wurden 3 Anträge eingebracht.

1. Die Umsetzung der angekündigten globalen 5%-igen Haushaltssperre für das Haushaltsjahr 2007 wird für das Budget 49.1 – Jugend abgelehnt.

2. Die Stadtvertretung möge beschließen

Die im vorgelegten Entwurf des Haushaltssicherungskonzept 2007 im Abschnitt „Budget 49.1 – Jugend“ benannte Maßnahme 49.1-2007.1 (C.2005.3) wird in den Ansätzen 2009 und 2010 um die Hälfte reduziert.

3. Mit den in den letzten Haushaltsverhandlungen beschlossenen Förderungen der freien Träger wurden Mindeststandards im Angebot der Kinder- und Jugendarbeit beschlossen (vgl. Vorlage 00750/2005). Diese Mindestangebote sind aufrecht zu erhalten, da sie Pflichtleistungen des örtlichen Trägers der Jugendhilfe und als diese zu erbringen sind.

Durch Herrn Hubert wurde ein 4. Antrag eingebracht.

Die Stadtvertretung möge beschließen, beiliegende Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses, als Teil zur gemeinsamen Stellungnahme der Stadtvertreter zum Haushalt beizufügen.

Wenn es keine weitere Stellungnahme der Stadtvertretung gibt, wird beantragt die Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses als Teil des Haushaltes zu beschließen.

Durch Herrn Rupenthal wurde Rederecht für Herrn Wörenkämper (Bauspielplatz) beantragt, dem stimmte der Ausschuss einstimmig zu.

Es wurde durch Herrn Wörenkämper angemerkt, dass die städtischen Mittel zur Kofinanzierung fehlen und es so zu Entlassungen bei den Mitarbeitern kommen könnte.

Frau Seifert betonte nochmals, dass es keine Mittelausgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit geben wird, da die 1/12 Regelung für das Jahr 2007 nicht gilt.

Nach anschließender Diskussion wurde durch die Ausschussmitglieder abgestimmt..

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

1. Antrag :

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

2. Antrag

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	
Enthaltung	2

3.Antrag:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung	1

4.Antrag:

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

gez. Silke Gajek

Vorsitzende/r

gez.

Protokollführer